

Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 68

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 46

Neue Gelegenheiten auf der Neuen Erde

Lukas Kapitel 16, Vers 10

Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.

„Ich bin nicht darum betrogen worden, eine vollständige Person zu sein. Ich gehe da lediglich mit einer 45-jährigen Verspätung durch, und Gott begleitet mich während dieser Periode. Ich kenne jetzt die Bedeutung, was es heißt 'verherrlicht' zu sein. Es ist die Zeit nach meinem Tod hier auf der Erde, wenn ich auf meinen Füßen tanzen werde.“ (Die seit ihrem 17. Lebensjahr von der Schulter an gelähmte, gläubige Joni Eareckson Tada)

Das Thema der unerfüllten Träume und der verpassten Gelegenheiten im Zusammenhang mit dem Himmel, wird kaum diskutiert. Doch ich denke, es ist einer näheren Betrachtung wert. Mein Herz ist im Einklang mit den Worten von Robert Browning, der sagt:

„Wachse und gehe mit Mir!
Das Beste kommt noch,
der letzte Teil des Lebens,
für den der erste gemacht wurde.“

Leider erreichen die meisten älteren Paare eine Zeit, in denen diese seligen Worte hohl klingen. Krankheit, Senilität, Bewegungsunfähigkeit oder Unfälle, all das kommt unvermeidlich und führt eventuell zum Tod und zu einer Trennung vom geliebten Ehepartner – ein Ende das einem das Herz brechen kann. Deshalb gehen einem die süßen Worte von Robert Browning so nahe. Hohes Alter und der „letzte Teil des Leben“, wovon in diesem Gedicht geschwärmt wird, können aber sehr brutal, verheerend, traurig und einsam sein.

Meine Frau Nanci und ich, wir sahen beide unsere Mütter sterben. Anschließend mussten wir hilflos zusehen, wie unsere Väter immer älter und dabei geistig und körperlich gebrechlich wurden. Aus der rein menschlichen Perspektive betrachtet, fühlten wir uns deshalb so hilflos, weil sie Jahre zuvor noch ihre körperlichen und geistigen Höhepunkte hatten, und dass alles, was

sie von da an tun konnten, das Abgleiten war.

Aber aus der biblischen Perspektive betrachtet, wird unsere natürliche Falschwahrnehmung korrigiert. Die Bibel informiert uns darüber, dass Gott mit jeder Person, die noch hier ist, einen bestimmten Zweck verfolgt. Und nach einer kurzen Zeit des Verfalls gehen gläubige Menschen in den Himmel ein und sind dort augenblicklich von ihren Mühsalen befreit. Gott wird ihnen eines Tages den Auferstehungsleib mit einem neuen Geist geben, der so beschaffen ist, dass diese Menschen auf der Neuen Erde einen Neuanfang machen können.

Beachte die kosmetischen Operationen, die Implantate und die anderen Versuche, unsere bröckelnden Körper neu zu modellieren und zu erneuern. Wir klammern uns an die Jugendfrische mit einem weiß-knöchernen Griff. Aber letztendlich ist das alles vergeblich.

Doch die Bibel verheißt uns ewige Jugendfrische, Gesundheit und Schönheit. Das dürfen wir hier nicht genießen, sondern erst nach der Auferstehung bzw. nach der Entrückung – einen wahren Jungbrunnen.

Peter Toon beschreibt die Enttäuschung, die wir oft empfinden sowie die Hoffnung, die wir haben dürfen, wie folgt:

„Die tragischste Belastung in der menschlichen Existenz besteht in der Tatsache, dass das Vergnügen, was wir an Dingen dieses Leben finden – wie gut dieses Vermögen an sich auch sein mag – immer von uns genommen wird. Die Dinge, nach denen die Menschen so sehr streben, stellen sich kaum als befriedigender heraus, als erwartet und in den seltensten Fällen, in denen das tatsächlich so ist, werden sie einem früher oder später weggenommen.“

Aber die Christen sehen all diese zeitweiligen, zerbrochenen und flüchtigen Vollkommenheiten, von denen sie in der Welt um sie herum Einblicke bekommen, verwelken, wenn sie danach greifen wollen und dass sie von ihnen genommen werden, während sie sie festhalten wollen. Doch sie wissen, dass sie diese vollständig, vollkommen und dauerhaft in der absoluten Schönheit Gottes wiedersehen werden.“

Glaubst Du, dass Gott groß genug ist, Deine Träume zu erfüllen?

Wenn Du Enttäuschung und Verlust erfährst, während Du Gott treu dienst, dann erinnere Dich daran, dass der Verlust nur zeitweilig ist, aber die Gewinne ewig sein werden. Jeder Tag auf der Neuen Erde wird eine neue Gelegenheit sein, die produktivsten Träume auszuleben.

Wenn wir jung sind, träumen wir vielleicht davon, Astronauten, Berufsathleten oder große Musiker zu werden. Wenn wir älter werden, schrumpfen unsere Träume, und der „Realismus“ macht sich breit. Wir werden hier niemals imstande sein, unsere Träume zu erfüllen. Der Tod des Idealismus beraubt uns unserer Jugendfrische und Vitalität. Wir werden zynisch und verlieren den Sinn von Ehrfurcht und fragen uns, inwiefern uns unsere Träume beeinflusst haben.

Aber wenn wir realisieren, dass Gott uns dazu aufruft, wie die Kinder zu sein und dass Er uns ein neues Universum und unbegrenzte Zeit geben wird, dann haben wir es begriffen. Wir haben dadurch die Erkenntnis erlangt, dass wir noch eine Gelegenheit bekommen werden, unsere Träume wahr werden zu lassen. In der Tat werden wir dann noch größere Träume entwickeln, als wir sie jemals gehabt haben und diese auch erfüllen. Unsere Träume werden sich ausweiten und nicht schrumpfen.

Sobald der Fluch aufgehoben ist, werden die geschrumpften Träume wiederbelebt und verbessert. Vielleicht ist das ja der Teil, auf den sich die Aussage von Jesus Christus bezieht, dass wir wie die Kinder werden sollen, weil solch eine Haltung einzunehmen im Himmel förderlich ist. Denn Kinder sind niemals desillusioniert, hoffnungslos oder zynisch. Ihre Träume sind groß und weitläufig. Sie stellen keine Liste mit hundert Gründen auf, weshalb ihre Träume nicht wahr werden können. Ihre Träume regen ihr Vorstellungsvermögen an und bringen ihnen Freude.

Am Ende von Peter Jacksons Verfilmung von Tolkiens „The Return of the King“ (Die Rückkehr des Königs) wird Bilbo Baggins, der sehr alt und schwach ist, eingeladen, an Bord eines Elfenschiffes zu kommen, um von der Mittleren Erde nach Valinar (eine Art Zwischenhimmel) zu reisen. Daraufhin lächelt er und eine jugendliche Energie kehrt in seine Augen zurück, als er sagt: „Ich denke, dass ich durchaus bereit für ein neues Abenteuer bin.“

Für die Christen ist der Tod nicht das Ende eines Abenteuers, sondern ein Übergang von einer Welt, in welcher die Träume und Abenteuer schwinden in eine Welt, wo Träume und Abenteuer ständig expandieren.

Während wir in unsere Zukunft auf der Neuen Erde unterwegs sind, läuft uns hier die Zeit davon, und wir verpassen unzählige Gelegenheiten. Aber wir werden sie dort garantiert wiedererlangen. Und je besser wir unsere Zeit und unsere Gelegenheiten jetzt für Gott einsetzen, umso größer werden unsere Möglichkeiten dort sein.

Lukas Kapitel 16, Verse 11-12

11 Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu wart, wer wird euch das Wahre anvertrauen? 12 Und wenn ihr mit dem Gut eines

Anderen nicht treu wart, wer wird euch das Eure geben?

Lukas Kapitel 19, Vers 17

„Und er sprach zu ihm: 'Recht so, du guter Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Vollmacht über zehn Städte haben!'“

Für Gläubige sind folgende Worte viel genauer als die von Robert Browning: „Das Beste kommt noch: Das nächste Leben, für welches das erste gemacht wurde.“

Der letzte Teil in unserem Leben bevor wir sterben ist in Wahrheit nicht das Letzte von unserem Dasein! Wir werden direkt in ein weiteres Leben an einem anderen Ort übergehen. Und eines Tages werden wir nach unserer körperlichen Auferstehung auf der Neuen Erde ein so reiches und freudiges Leben führen, dass dieses Leben hier im Vergleich dazu ärmlich erscheint.

Und in Millionen Jahren von heute an gerechnet werden wir immer noch jung sein.

Fühlst Du Dich für das große Abenteuer bereit – für das größte Abenteuer Deines Lebens -, das Dich auf der anderen Seite des Todes erwartet?

Lieber himmlischer Vater,

bitte hilf uns, die Welt, die noch vor uns liegt, als ein großes Abenteuer zu sehen und dabei zu realisieren, dass das Beste noch vor uns liegt – das nächste Leben, für welches das erste gemacht wurde.

Und hilf uns dabei, unseren weiß-knöchernen Griff auf die scheinbare Jugendfrische hier zu lösen und stattdessen die Verheißung von der ewigen Jugend bei unserer Auferstehung bzw. Entrückung anzunehmen.

Bitte hilf uns auch dabei, unsere unvernünftigen Träume gegen die ewigen Träume von Jesus Christus einzutauschen. Deine Träume für uns, HERR, wie sie in Deinem Wort offenbart sind, sind um so vieles größer als die kleinen Träume, die wir hier so intensiv anstreben.

Lass nicht zu, dass wir uns mit etwas Geringerem zufrieden geben als mit dem, was Du uns anbietest und verheißt und wofür Jesus Christus gestorben ist, Sorge bitte dafür, dass wir es erlangen können.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)